



Haseloff: Hohe Verantwortung für Pflege des kulturellen Erbes

„Wir sind stolz darauf, dass unser Heimatland mit einer solch großen Dichte an UNESCO-Stätten gesegnet ist. Damit ist freilich auch eine hohe Verantwortung verbunden, dieses Erbe zu pflegen und es einer großen Öffentlichkeit angemessen zu präsentieren. Dieser Verantwortung tragen wir Rechnung.“ Das erklärte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff heute in Quedlinburg anlässlich der Übergabe des Förderbescheids für die Neugestaltung des Schlossmuseums.

Denkmalschutz und Denkmalpflege seien kein Sprint, sondern ein Marathonlauf, betonte Haseloff. Die Sicherung des Stiftsbergs nähere sich nach fast zwei Jahrzehnten ihrem Ende, so dass jetzt die Gestaltung des Museums angegangen werden könne. Im Denkmalschutz wirkten viele Beteiligte zusammen, ob in Planung und Verwaltung, in der Politik oder in den ausführenden Unternehmen. Geduld und Beharrlichkeit zahlten sich am Ende aus.

„Sowohl Einwohnerinnen und Einwohner als auch Besucherinnen und Besucher können sich auf ein modernes Museum freuen, das Damenstift und Stiftskirche in einem Rundgang verbindet. Damit wird auch ein zentraler Ort der Straße der Romanik deutlich aufgewertet“, hob der Regierungschef hervor.

Hintergrund

Das Land Sachsen-Anhalt stellt für die museale Neugestaltung des Schlossmuseums und angrenzender Gebäude rund 2,1 Mio. € zur Verfügung. Die Stadt Quedlinburg steuert rund 915.000 € bei. Grundlage ist die Kulturförderrichtlinie Sachsen-Anhalt. Die Arbeiten sollen bis Juli 2023 abgeschlossen sein.

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de